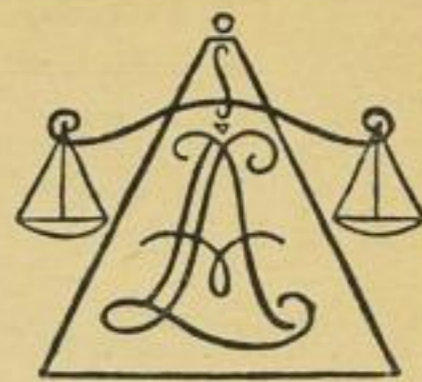


Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



März

Halbmonatschrift für deutsche Kultur

Begründet von Albert Langen.

Herausgeber:

Ludwig Thoma, Hermann Hesse, Kurt Uram.

Preis des einzelnen Heftes 1.20 M.; pro Quartal (6 Hefte) 6 Mark.

Heft 4 erscheint am 15. Februar

mit nachstehendem Inhalt:

Dr. Heinrich Hutter, Die preussische Wahlrechtsvorlage
Ludwig Thoma, Die Affäre Oldenburg
Alexis Freiherr von Engelhardt, Das bedrängte Finnland
Hermann Bahr, Österreichisches, 7
Jakob Schaffner, Der Bote Gottes, Roman (Fortsetzung)
Hermann Hesse, Gute neue Bücher
Heinrich Driesmans, „Modernistische Klöster“
Hans Dominik, Schöpfungstrümmer
Alfons Paquet, Die Wolkenfahrt, (Ein Gedicht)
Carl Vogt, „Weltanschauungen“ (Schluß)

Rundschau:

Wittkopp, Kanada und die britische Seemacht
Albrecht Wirth, Die Bankees
Otto Corbach, Moderne Kolonialpolitik
Edgar Steiger, Theaterfasching

Glossen:

. . . . a, Preussische Imponderabilien
Hermann Gottschalk, Kaiserlegenden
Salbot, Veradelte Bürger
Eremita, I. N. R. I.
Tarub, Der unheilige Gral
Dr. Dwlglaf, Wilhelm Busch in der literarhistorischen Mausefalle
Hermann Hesse, Charles de Coster
Edgar Steiger, Otto Julius Bierbaum †
Nemo, Blinder Eifer schadet nur!
v. S., Prüfungswitz
H., Gargantua und Pantagruel

München, im Februar 1910.